

13. September 2021

Landesstrategie Niederösterreich 2030 unter dem Motto „Mein Land denkt an morgen“

LH Mikl-Leitner: „Gestalten wir gemeinsam die Zukunft unseres Bundeslandes“

Am vergangenen Montag war es so weit: Mit der Auftaktveranstaltung am Flughafen Schwechat wurde der Prozess zur Erarbeitung der neuen Landesstrategie Niederösterreich 2030 gestartet. Unter dem Motto „Mein Land denkt an morgen“ habe man dazu fünf zentrale Fragestellungen formuliert, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am Sonntag in der Radiosendung „Niederösterreich im Gespräch“: „Wovon leben wir morgen? Wie leben wir morgen? Worauf achten wir morgen? Wer wollen wir morgen sein? Wie organisieren wir uns morgen? Damit wollen wir uns beschäftigen. Und zwar nicht alleine, sondern gemeinsam mit internationalen Meinungsführern, mit Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft, parteiübergreifend, und vor allem im Austausch mit allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern.“

Die Landesstrategie wird in drei sogenannten Zukunftsfeldern erarbeitet, und diese drei Ebenen werden von prominenten Expertinnen und Experten begleitet. So wird das Zukunftsfeld „opinion leader“ von der Autorin und Gründerin Steffi Burkhart geleitet, das Feld Wissenschaft vom Präsidenten des Fiskalrates Christoph Badelt, und das Feld Bürgerbeteiligung vom Politikwissenschaftler Peter Filzmaier. Letzterer soll die Meinungen, Ideen und Anregungen der Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einholen, denn man wolle die Landsleute „ganz intensiv einbinden“, betonte die Landeshauptfrau. Man starte daher noch im Herbst mit einer großen Haushaltsbefragung. „Gestalten wir gemeinsam die Zukunft unseres Bundeslandes“, forderte Mikl-Leitner im Zuge der Sendung auf.

Die erste Experten-Diskussion im Rahmen der Erarbeitung der Landesstrategie fand am vergangenen Montag statt und war sehr prominent besetzt: der ehemalige deutsche Vizekanzler und Bundesminister Sigmar Gabriel war ebenso dabei wie die Fernsehmoderatorin, Journalistin und Autorin Nina Ruge. Moderiert wurde der Abend von Steffi Burkhart und Gustav Dressler – und die beiden haben in Form eines „Word-Raps“ die zwei prominenten Gäste mit den fünf Fragestellungen der Landesstrategie konfrontiert. So antwortete beispielsweise Sigmar Gabriel auf die Frage „Wovon leben wir morgen?“, mit einem klaren „von Arbeit“, auf die Frage „Worauf achten wir morgen?“ meinte er: „Auf unsere Kinder.“ Nina Ruge etwa gab auf die Frage „Wer wollen wir morgen sein?“ die Antwort: „Menschen, die keine Angst vor Veränderung haben“.

Die Auftakt-Veranstaltung habe gezeigt, „dass wir auf dem richtigen Weg sind“, zeigte sich

NLK Presseinformation

Landeshauptfrau Mikl-Leitner abschließend überzeugt: „Auf dem richtigen Weg, was unsere guten Konjunktur- und Arbeitsmarktdaten in Niederösterreich betrifft, aber genauso was unsere Landesstrategie betrifft, die einmalig in Österreich ist“.

Ihr Browser unterstützt das Audio Element nicht.

© NLK